

HIGHLIGHT IM SEPTEMBER

RW

BIKERS

World

Int. ÖM im Customizing

NEU



Die Salzburger Motorradmesse hat sich verändert. Zum Guten. Wer dachte, dass die Bartrimm-Partie mit den Schraubern nicht kann, erlebte eine sympathische Verschmelzung. Mehr glückliche Besucher.

Mehr Fläche, mehr Raum für die schönen Sachen. Also: Heritage World, US-Cars, Custom-Diamanten... und: 70 Shows auf 2 Bühnen. „So viel Aufwand wie für diese Messe hab ich noch nie betrieben“, gesteht Hannes Hackinger, Mastermind der Biker's World seit Beginn. Das können wir nur bestätigen. Durch das große Freigelände gab's bei gutem Wetter die perfekte Möglichkeit, zwischen den Streetfood-Ständen und mächtigen Muscle-Cars eine Pause zu machen oder erstmalig die Ankunft des Gentlemen's Ride mit zu verfolgen. Mit 26.000 m² staute es sich auch in

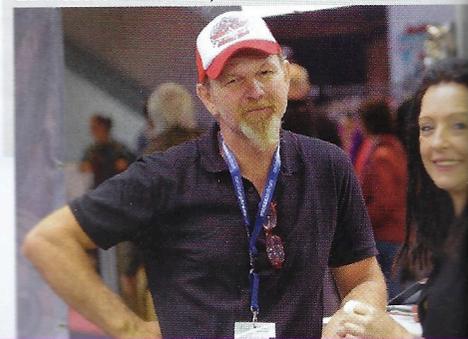
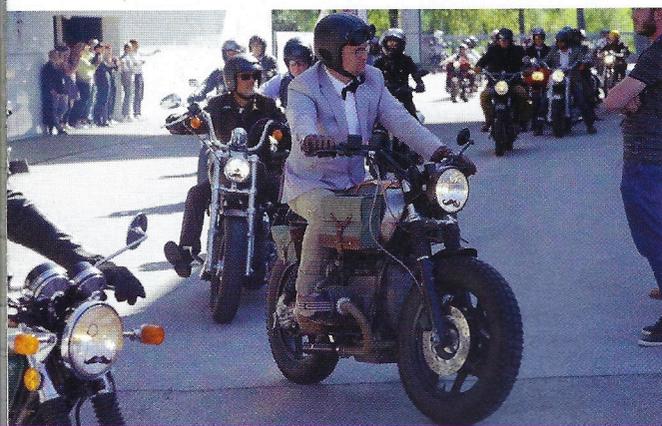
den Hallen nie. Die Ausstellung der Custom-Bewerb-Eisen hatte würdig viel Platz und passende Beleuchtung. Jeder konnte die höhere Qualität der Exponate selbst und deutlich erkennen. Neben den üblichen Gästen aus Deutschland kamen diesmal auch aus dem Osten faszinierende Custom-Radler. Dank der ACA-Schirmherrschaft wurden über 50 Traumeisen zum Bewerb gemeldet. Von Millionären, die gleich mehrere Custom-Eisen pro Jahr in Auftrag geben, bis zu passionierten Privattüftlern mit kleiner Werkstatt. Dementsprechend deutlich komplexere und bunte Exponatenvielfalt konnte man 2019 in Salzburg bewundern. Klares Feedback: Mehr lachende Gesichter unter den Besuchern, eine bunte Familie. Bleibt eine Frage. Werden wir Bravomaxa nächstes Jahr (26.-27. September 2020) zum Line-Dance-Kurs anmelden?

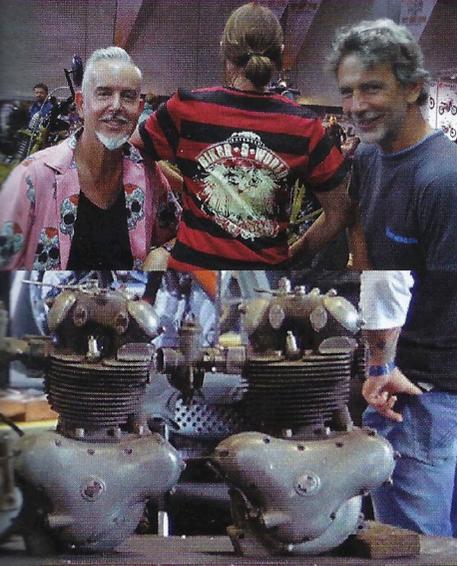
Austrian Custom Association

Präsident Gau erklärt die ACA: „Mir ist wichtig, dass ganz klar ist: Non profit. Wir sind passionierte Customizer, die eine Art Plattform – ein Netzwerk im positivsten Sinn – installieren wollten, wo man einander hilft. Mit Tipps (wie machst du das...?), bei Problemen (hörst, wer kann mir da helfen...?) und zum Vermitteln von Spezialisten. Die internationale österreichische ACA Meisterschaft fand ja früher in Oberwart (Burgenland) statt, da ist uns der Messeveranstalter abhanden gekommen. Wir freuen uns über den starken Sponsor Zodiac und dass wir auf der Biker's World einen noch größeren Veranstaltungsort gefunden haben, den Hannes finden wir ja sowieso schwer in Ordnung. Ziel ist es baldigst, österreichweit Landesmeisterschaften zu institutionalisieren, damit internationale

Lost Espandrillo

Fotos: Majohr de Ohr und Mike Senkl.





Stars wie der zweifache Sieger in Bad Salzflun, Europas größtem Custom-Event, Hafu sowie Laschi, der zweifache Gewinner des „Prestigious Painter Award“ in den USA, oder der in Übersee bekannte und verehrte Blechmann auch hierzulande gewürdigt und bekannter werden. Wir liefern den Regelrahmen und administrieren die Anmeldungen, die dreiköpfige Expertenjury mit Peter Penzenstadler, Roland Hirschmann und eurem Lost Espandrillo verteilt dann Punkte, damit haben wir nichts zu tun, wir werten s' nur aus. Wie Du gesehen hast, können wir auch mit einem Teilnehmereinspruch der Wertung umgehen. Nach der fairen und nachvollziehbaren Behandlung am grünen Tisch waren alle zufrieden, Customizer haben ja alle dieselbe Passion wie wir. Uns geht's vor allem darum, dass schöne Radln auf die Straße kommen.“



Die Gewinner der int. österreichischen Meisterschaft IM CUSTOMIZING 2019:

**Kategorie
Bagger/Cruiser:**
Der Roadking
von Transpofix
mit Lackrelief
gewann auch in
Salzburg.
Zu recht.



**Kategorie Old
School:**
Willi Hergehts
perfekt
restaurierte
und kreativ
ergänzte
Knucklehead
Phönix.

Best of Show:
Josef
Rosenberger
dankt dem
„Blechmann“
für den
radikalen
Karpatenhund.



Best Paint:
Daniel Hirschers
Harley
überzeugte
mit der detailverliebten,
konsequenten
und kreativen
Flieger-
lackierung.

**Kategorie
Radical:**
Spiel, Satz und
Sieg. Alles
handgemacht,
nix CNC. Eben
„Der Blechmann“.

**Kategorie
Racingbikes:**
Mario Stradej
überraschte mit
seiner Zweizylinder
Supermoto,
Aprilia SXV 550.

